



Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW - 40190 Düsseldorf

Landtag Nordrhein-Westfalen
z. H. Herrn Thomas Wilhelm
Platz des Landtages 1
40221 Düsseldorf

LANDTAG
NORDRHEIN-WESTFALEN
16. WAHLPERIODE

VORLAGE
16/2431

A07, A17

7/11.2014

Seite 1 von 5

Aktenzeichen I – 3 / 8.1.2
bei Antwort bitte angeben

Michaela Mause
Telefon: 0211 4566-830
Telefax: 0211 4566-941
michaela.mause@mkulnv.nrw.de

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2015 (Haushaltsgesetz 2015)

Im Rahmen der Beratungen des Entwurfs des Haushaltes für das
Haushaltsjahr 2015 wurde den Berichterstattern für den Einzelplan 10
die Beantwortung der nachfolgenden Fragen zugesagt:

- 1) Kapitel 10 020 Titel 099 11- Fischereiabgabe
Bitte benennen Sie den Kreis der Abgabepflichtigen

Antwort:

Der Kreis der Abgabepflichtigen sind die einzelnen Angler (Fische-
reischeininhaber). Die Abgabe begründet sich nach § 36 Abs. 2
Landesfischereigesetz.

- 2) Kapitel 10 020 Titel 099 12 - Reitabgabe
Bitte benennen Sie den Kreis der Abgabepflichtigen

Antwort:

Der Kreis der Abgabepflichtigen sind die einzelnen Reiter. Die Ab-
gabe begründet sich nach § 51 Abs. 2 Landschaftsgesetz.

- 3) Kapitel 10 020 Titel 199 22 – Einnahmen aus Veranstaltungen
(Kongressen, Symposien, Workshops)

Werden in 2014 Einnahmen erwartet bzw. sind geflossen?

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Schwanstr. 3
40476 Düsseldorf
Telefon 0211 4566-0
Telefax 0211 4566-388
Infoservice 0211 4566-666
poststelle@mkulnv.nrw.de
www.umwelt.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien U78 und U79
Haltestelle Kennedydamm oder
Buslinie 721 (Flughafen) und 722
(Messe) Haltestelle Frankenplatz



Antwort:

Bei Kapitel 10 020 Titel 119 22 werden im Haushaltsjahr 2014 keine Einnahmen erwartet bzw. sind keine geflossen.

Seite 2 von 5

4) Kapitel 10 020 Titel 526 02 – Gerichts- und ähnliche Kosten

Für welche Prozesse werden in 2014 Ausgaben erwartet und handelt es sich nur um Gerichts- und Anwaltsgebühren?

Antwort:

Im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2014 konnte noch nicht abgesehen werden in welcher Höhe hier entsprechende Ausgaben entstehen werden, daher wurde der Ansatz des Vorjahres etatisiert. Bis zum heutigen Zeitpunkt werden hier auch keine Ausgaben erwartet. Dem Titel sind alle Gerichts-, Anwalts-, Notariats- und Gerichtsvollzieherkosten zuzuordnen.

5) Kapitel 10 020 Titel 537 13 – Werkverträge im Umweltbereich (Ansatz: 150.000 EUR)

a) Welche Maßnahmen zur Reduzierung des Flächenverbrauchs sind in 2015 geplant (Ansatz: 100.000 EUR)?

Antwort:

Für die Zertifizierung von flächensparenden Kommunen sind 72.000 EUR vorgesehen.

b) Welche sonstigen Werkverträge im Umweltbereich sind in 2015 geplant (Ansatz 50.000 EUR)?

Antwort:

Folgende Werkverträge sind geplant:

1. Aufbau und Unterhaltung des NRW Flächenportals / Allianz für die Fläche (35.000 EUR),
2. Arbeiten im Zusammenhang mit den NRW-Nachhaltigkeitsindikatoren (41.000 EUR).

6) Kapitel 10 020 Titel 686 10 – Zuschüsse und Beiträge an Vereine, Organisationen usw.



Was fällt unter Erläuterung "4. Mitgliedsbeiträge an verschiedene Vereine (27.000 EUR)"?

Seite 3 von 5

Antwort:

Die Mitgliedsbeiträge an verschiedene Vereine sind in der anliegenden Tabelle näher erläutert (Anlage 1).

7) Kapitel 10 020 Titel 541 66 – Aufwendungen für Veranstaltungen und Wettbewerbe

Welche Wettbewerbe wurden/werden in 2014 durchgeführt?

Antwort:

In 2014 wurden bzw. werden folgende Veranstaltungen und Wettbewerbe durchgeführt:

1. 3. Nachhaltigkeitstagung in NRW,
2. Auslobung eines Sonderpreises des MKULNV anlässlich des Wettbewerbs "Jugend forscht" 2014,
3. Gemeinsamer Abendempfang der Landesregierung NRW und der Stadt Bonn anlässlich der Nationalen Konferenz zum Abschluss der UN-Dekade "Bildung für Nachhaltige Entwicklung" am 29.09.2014 in Bonn,
4. Verschiedene kleinere Veranstaltungen und Workshops.

8) Kapitel 10 080 Titel 683 10 – Markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung (Bundesanteil) / Titel 683 11 – Markt- und standortangepasste Landbewirtschaftung (Landesanteil)

Weshalb und bei welchen Programmen wurde gegenüber dem Ansatz 2014 gekürzt?

Antwort:

Der Kassenmittelantrag bei Kapitel 10 080 Titel 683 10 und 683 11 setzt sich ausschließlich aus in Vorjahren eingegangenen Verpflichtungsermächtigungen zur Ausfinanzierung des auslaufenden Programms zusammen. Bei den Maßnahmen "Extensive Grünlandnutzung" und "Anbau vielfältiger Fruchtfolge" werden hierdurch in 2015 geringere Kassenmittel benötigt. Durch die Verzögerung der GAP-Reform und infolgedessen der Aufstellung und Genehmigung der ELER-Programme können für die hier relevanten Agrarumweltmaß-



nahmen und den Öko-Landbau erst im Laufe des Jahres 2015 auf der Basis des neuen NRW-Programms neue und verbesserte Förderangebote gemacht werden. Die Umsetzung der gemäß NRW-Programm geplanten Maßnahmen ab 2016 setzen dann allerdings höhere Mittelansätze voraus.

Seite 4 von 5

9) Kapitel 10 400 Titel 111 55 – Gebühren für die Überwachung der tierärztlichen Hausapotheken

Sind Gebührenerhöhungen geplant? Zu welchen Belastungen führen die Gebührenerhöhungen bei den Tierärzten?

Antwort:

Es ist eine Erhöhung des oberen Gebührenrahmens von 2.000 EUR auf 12.000 EUR geplant.

Aus fachlichen Gründen ist es erforderlich (Stichwort: Antibiotikaresistenzen), die Überwachung der tierärztlichen Hausapotheken (TÄHA) nicht mehr dezentral durch die Kreisordnungsbehörden, sondern landesweit durch das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) durchführen zu lassen. Nach § 64 Absatz 3a Satz 1 AMG ist jede TÄHA in der Regel einmal alle zwei Jahre amtlich zu kontrollieren. Das für die Erfüllung dieser Aufgabe beim LANUV erforderliche Personal (Veterinärmediziner) soll durch kostendeckende Gebühren finanziert werden.

Auf der Grundlage des bisherigen oberen Gebührenrahmens der Tarifstelle 23.7.10.3 in Höhe von 2.000 EUR ist eine Kostendeckung nicht gewährleistet.

Für die überwiegende Zahl der in NRW insgesamt ca. 1.850 zu überwachenden TÄHA würde der Gebührenrahmen bis 2.000 EUR zur Kostendeckung der Überwachungstätigkeit ausreichen. In NRW werden aber etwa 14 TÄHA betrieben, bei denen aufgrund ihrer Größe und des hohen Umsatzes vom LANUV ein Kontrollaufwand prognostiziert wird, der einen oberen Gebührenrahmen in Höhe von 12.000 EUR erfordert, um eine Kostendeckung zu erreichen. Bei einer Beibehaltung des aktuellen Gebührenrahmens würde das LANUV nicht in der Lage sein, kostendeckende Gebühren zu vereinnahmen.



Insofern erscheint die Erhöhung des Gebührenrahmens zwar auf den ersten Blick außergewöhnlich hoch. Bei genauerer Betrachtung sind aber nur ganz wenige sehr große und umsatzstarke TÄHA davon betroffen. Die Überwachung dieser wenigen Betriebe erfordert einen sehr hohen Verwaltungsaufwand, für den auch entsprechende Gebühren erhoben werden müssen, um die dadurch verursachten Kosten beim LANUV zu decken. Angesichts der Größe und des hohen Umsatzes der von dem oberen Gebührenrahmen betroffenen TÄHA erscheint die Höhe der Gebühr auch angemessen.

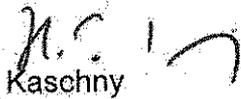
Seite 5 von 5

10) Vorhabensübersichten (analog dem Berichterstattergespräch 2014)

Die Vorhabenübersicht zu Kapitel 10 020 Titelgruppe 66 – Nachhaltige Entwicklung – ist als Anlage 2 beigelegt.

Die Vorhabenübersicht zu Kapitel 10 060 Titelgruppe 63 – Energie- wende, Erneuerbare Energien, Energiesparen und Energieeffizienz – ist als Anlage 3 beigelegt.

Im Auftrag


Kaschny

Anl.: - 3 -

Kapitel 10 020 Titel 686 10**Titel 686 10 - Zuschüsse und Beiträge an Vereine, Organisationen usw.**

Die Mitgliedsbeiträge an verschiedene Vereine beinhalten Beiträge an die nachfolgenden Vereine. Hierbei handelt es sich teilweise um sehr kleine Beiträge, so dass sie teilweise summarisch erfasst wurden:

	- in EUR -
1. Agrarsoziale Gesellschaft e.V. Göttingen	9.000
2. Deutsche Richtervereinigung für Pferdeleistungsprüfungen, Bundesvereinigung der Berufsreiter im Deutschen Reiter- und Fahrerverband e.V., Verein zur Förderung des Pferdesports mit Pferden aus NRW	300
3. Deutscher Forstwirtschaftsrat	5.000
4. DWA (Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V.), IRWE (Institut für das Recht der Wasser- und Entsorgungswirtschaft), DVGW (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfachs e.V.), BWK (Bund der Ingenieure für Wasserwirtschaft, Abfallwirtschaft und Kulturbau), Bundesverband Boden	2.200
5. Verein "5 am Tag"	3.000
6. Forum für Zukunftsenergien e.V.	2.000
7. EUROSOLAR	3.000
8. Deutsche Wissenschaftliche Gesellschaft für Erdöl, Erdgas und Kohle e.V.	2.300
9. SIETAR (society for Intercultural Education, Training and Research)	200
Summe:	27.000

Vorhabenübersicht 2015

Kapitel 10 020 Titelgruppe 66 - Nachhaltige Entwicklung -

Maßnahmen	Betrag in EUR
1. Personalverstärkung BNE	132.000
2. Öffentlichkeitsarbeit Nachhaltigkeitsstrategie	80.000
3. Validierung, Harmonisierung, Trendberechnung Indikatoren	15.000
4. Technische Weiterentwicklung einer Forschungsdatenbank	10.000
5. Externe Beratungsleistungen für die INSPIRE Umsetzung	25.000
6. Studie zur Ermittlung von Handlungsfeldern im Rahmen einer nachhaltigen Rohstoffpolitik des MKULNV NRW	10.000
7. Wissenschaftliche Begleitung bei der Erarbeitung und Umsetzung einer Beteiligungskonzeption (Open.MKULNV-Strategie)	60.000
8. Praxisorientierte Partizipationsforschung zur Erwartungshaltung von Bürgerinnen und Bürgern	20.000
9. Landeskampagne "Schule der Zukunft"	35.000
10. Leitprojekt Einführung eines/r BnE-Gütesiegel/s (NUA) / Zertifizierung	110.000
11. NRW-Nachhaltigkeitstagung	80.000
12. Veranstaltungen zur Nachhaltigkeitsstrategie	20.000
13. Veranstaltung fachübergreifendes Umweltrecht	10.000
14. Workshops sowie kleinere Veranstaltungen zur Konkretisierung und Vertiefung der Open.MKULNV-Strategie	50.000
15. Veröffentlichung der Ergebnisse der Evaluation "Schule der Zukunft"	15.000
16. Broschüre Leitfaden " Klimabildung in Kommunen"	10.000
17. Fachtagung "BnE-Strategie für NRW" und Publikation in Form einer Broschüre	80.000
18. Förderung "Lokale Agenda 21" und "Netzwerk Nachhaltigkeit"	130.000
19. Förderung von Aktionen im Team Nachhaltigkeitsstrategie (WI)	20.000
20. Wissensch. Begleitung der Nachhaltigkeitsstrategie	140.000
21. Förderung des Projektes der Bertelsmann Stiftung zur Nachhaltigkeitsstrategie	40.000
22. Weiterführung Kollaborationsplattform	10.000
23. Sachkosten BnE-Agentur, u.a. OA u. Veranstaltungen	15.000
24. Umsetzung von Maßnahmen in die Praxis resultierend aus der Erarbeitung der BnE-Strategie	40.000
25. Leitprojekt Absicherung der Struktur der Umweltbildung	40.000
Summe:	1.197.000

Vorhabenübersicht 2015

**Kapitel 10 060 Titelgruppe 63 - Energiewende, Erneuerbare Energien,
Energiesparen und Energieeffizienz -**

(Vorjahreszweckbestimmung: "Rationelle Energienutzung, regenerative Energien und Energiesparen")

Maßnahmen	Betrag - in EUR -
1. Messen	400.000
2. Veranstaltungen	215.000
3. Gutachten, Studien	680.000
4. Klimaschutzplan, Klimaneutrales LANUV, Klimaschutzkonzepte	1.393.400
5. VZ Energiearmut	465.799
6. ECORgion	238.000
7. weitere Einzelaufträge/Projekte	100.000
8. Bildung	86.402
9. Förderung Energieeffizienz	205.875
10. Progres.Innovation - Einzelprojekte	1.615.000
11. Progres.Markteinführung	12.225.000
12. European Energy Award	315.400
Summe:	17.939.876

Mehrausgaben gegenüber dem Ansatz werden durch voraussichtl. Mehreinnahmen, Erstattungen sowie durch die bestehenden Deckungsfähigkeiten ausgeglichen.